



Kompostieren spart Gebühren

Winter und Frost sind vorbei, der Frühling hat begonnen. Nicht nur Gartenbenutzer, auch die wärmeliebenden Rottetierchen und „Vollzeit-Mineralisierer“ im Kompost freuen sich auf wärmere Temperaturen nach der Winterpause. Jetzt schmecken Gemüsereste, Obstschalen und Kaffeefilter wieder, und wertvoller Kompost kann entstehen.

Nun kann man auch daran denken, den Kompost umzusetzen, reifen Kompost zu „ernten“ und auf den Beeten, unter Sträuchern und auf dem Rasen zu verteilen. Noch nicht verrottete Bioabfälle werden neu aufgesetzt.

Am besten beginnt man so: Den Boden des Komposters belegt man mit einem zehn Zentimeter hohen „Knüppelbett“. Diese Unterlage aus Ästen und Reisig oder Häcksel sorgt für Drainage und ausreichende Belüftung im Kompost. Darauf gibt man schichtweise Bioabfälle und Strukturmaterial wie Holzhäcksel und Gartenabfälle. Dazu gelegentlich eine Schaufel Gartenerde oder reifen Kompost. Dies impft den Kompostrohstoff, beschleunigt den Rotteprozess und fördert die Bildung von Humusstoffen.

Möglichst zweimal pro Jahr, im Frühjahr und Herbst, sollte man die Kompostlege umsetzen, fertigen Kompost entnehmen und den Rest wieder neu aufsetzen. Dabei sollte man daran denken, dass ein gepfleg-

ter Kompostplatz von unliebsamen Tieren wie Ratten und Mäusen gemieden wird und auf keinen Fall den nachbarschaftlichen Beziehungen schadet.

Allen Kompost- und Garten-Aktiven will die Abfallberatung wie jedes Frühjahr die Komposter-Aktion des Abfallwirtschaftsbetriebes empfehlen. Am Freitag, 27. April von 8 Uhr bis 16.30 Uhr und Samstag, 28. April von 8 Uhr bis 11.45 Uhr geht es beim Entsorgungszentrum in Dußlingen Im Steinig 61, wieder ums Kompostieren im eigenen Gärtele.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet Komposter und Beratung samt Infobroschüren, gütüberwachten Kompost aus dem eigenen Landkreis (30 Liter sind kostenlos), Strauch- und Baumholzhäcksel

als Mulch- oder Strukturmaterial und Kompostwürmer aus der eigenen Wurmfarm. Besucher sollten für alle Materialien die entsprechenden Gefäße, Säcke oder einen Anhänger mitbringen. Es werden wieder Holzkomposter von der Werkstatt für Behinderte Menschen (WfBM) in Gomarlingen sowie Vorsortiergefäße für Bioabfall verkauft.

Am 27. und 28. April ist Komposter-Aktion in Dußlingen. Archivbild



Am 27. und 28. April ist Komposter-Aktion in Dußlingen. Archivbild

Matthias Schnepf, Abfallberater im Landkreis Tübingen

Hier geben die Fachleute des Landratsamts Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Abfall.